

SCHOTT KAMMERCHOR-REIHE

Giovanni Gabrieli

Magnificat

aus „Sacrae Symphoniae I“
(Lukas 1, 46 – 55)

Drei Chöre a cappella
Three choirs a cappella
(SAAB/ATBB/TBBB)
Partitur/Score

SCHOTT

Zur Übertragung

Zu Gabriellis Zeit wurden nur Stimmenbücher ohne Partituren veröffentlicht – ja man kann sogar annehmen, daß der Komponist gar keine Partitur angelegt hatte. Hier und da (jedoch bemerkenswert selten) vorkommende Satzschwächen wie Quint- und Oktavparallelen, die Gabrieli sonst selbst im massivsten vielstimmigen Satz vermeidet, scheinen mir auf eine solche Arbeitsweise hinzudeuten; sie wären einem so raffinierten Satzkünstler wie ihm sicherlich nicht untergeschlüpft, wenn er eine Partitur vor sich gehabt hätte. Die erwähnten kleinen Satzfehler, wie auch gelegentliche falsche Notentypen sind stillschweigend berichtet worden.

Da die Notwendigkeit, die Chorsänger mit Singpartituren zu versehen, um die Einstudierung zu erleichtern, heute leicht erfüllbar ist, wurden auch in unserer Ausgabe die originalen Einzelstimmen partiturmäßig zusammengefaßt.

Die zweiteiligen Metren sind durchweg mit 4/4 (2/2) Takten (mit gelegentlicher Einschaltung eines 3/2), die dreiteiligen mit 3/4 wiedergegeben. Dafür mußten die Notenwerte auf bekannte Weise reduziert werden: ♯ = ♪ im 4/4 (2/2), und ♮ = ♪ im 3/4.

Von der heute bei Neuausgaben alter Musik üblich gewordenen Anwendung durchbrochener Taktstriche (welche nur zwischen den Notenlinien stehen, diese selbst aber freilassen) habe ich abgesehen. Für eine Musik, welcher der metrische Akzent noch unbekannt ist oder deren kontrapunktische Verflechtung ihn nicht erkennen läßt, ist diese Schreibweise wohl zu empfehlen. Nicht aber für die Gabrielische, die ganz offenbar ein starkes metrisches Gerüst hat. (Daß dieses durch das Überlagern mit dynamischen Akzenten nicht hervorgehoben werden darf, hat sich mittlerweile ja herumgesprochen).

Die in den Originalstimmen häufig fehlenden ♯ oder ♮ bei Leitetönen wurden eingefügt. Ihre Notwendigkeit ergibt sich meist aus dem Zusammenklang mit den anderen Stimmen und sie wurden von den damaligen Sängern und Spielern gewohnheitsmäßig richtig ausgeführt. Bei gelegentlich auftretenden Fällen, wo vor der Tonika statt des unteren Halbtons ebensogut der Ganzton stehen könnte, ist das entsprechende Zeichen über die Note gesetzt.

Die für die Notation sehr praktische, dem heutigen Ausführenden aber ungeläufige Vielfalt der Schlüssel wurde auf wenige Typen verringert: für die Singstimmen ♫ und ♮, dazu der abwärts transponierende G-Schlüssel ♫ für Stimmen in Tenorlage. Eine verbindliche Einteilung in Frauen- und Männerstimmen besteht nicht, man kann nach Bedarf und Belieben besetzen. Selbst in ein und derselben Stimme kann gemischt besetzt werden.

Manche der Chorstücke können a cappella gesungen werden; den meisten müssen Instrumente beigegeben werden. Diese können die Singstimmen verstärken oder auch ersetzen – Oberstimmen läßt man möglichst vokal. Die oft recht tief liegenden Baßstimmen sind nur durch Instrumente ausführbar, es sei denn man wolle (was empfehlenswert ist) die Vokalbässe durch oktavierendes Höherpunktieren mitbeteiligen. Solche Punktierungen sind durch kleine Noten in der ursprünglichen

Lage angegeben. Durch sie ergeben sich freilich Einklang- und Oktavparallelen mit anderen Mittel- oder Unterstimmen, die im sehr sauberen Satz Gabriellis sonst nicht vorkommen, die aber, da sie nur auf dem Papier wahrnehmbar sind, keinesfalls als Satzschwächen gehört werden und deshalb unbedenklich gesungen werden können. In klangvollen Tuttistellen ist das Mitgehen eines 16'-Basses (Kontrabaß oder Kontrafagott) möglich, hingegen empfiehlt sich das 4'-Verdoppeln von Chor-Oberstimmen nicht.

Eine Anzahl der Chorstücke mußte hinabtransponiert werden, da bei unserer heutigen hohen Stimmung die Oberstimmen sonst nur noch als ein stimmtötendes Schreien produziert werden könnten. Dadurch trifft auf die nun noch tieferen Baßstimmen erst recht das Vorhergesagte über die Instrumentalunterstützung zu.

In der „Sonata piano e forte“ wird – wie schon der Name sagt – vom Komponisten ausdrücklich mit einem deutlichen Wechsel von Lautstärkegraden gerechnet. Obwohl bei den übrigen Stücken ein solcher Wechsel nicht vermerkt ist, ergibt er sich doch aus der Struktur des Satzes: voll gesetzte Teile klingen naturgemäß stark, dünn gesetzte schwach. Das An- und Abschwellen ist über das natürlicherweise sich ergebende geringe crescendo beim Aufsteigen und das entsprechende gegensätzliche diminuendo hinaus kaum angezeigt.

Das heute so verbreitete, verabscheuungswürdige Abspielen in metronomischer Regelmäßigkeit darf auf keinen Fall statthaben. Die sehr bestimmt auftretenden Kadenzierungen teilen zwar die Form der Stücke in klar unterscheidbare Einzelstrecken, darüber hinaus bedarf es aber noch deutlicherer Herausarbeitung der Struktur. Dazu sind keine ausgesprochenen accelerandi oder ritardandi vonnöten, aber ohne ein gut berechnetes ruhiges Ausspielen oder geringes Andrängen von Linien kommt keine lebendige Gestalt zustande. Enden von Hauptteilen und der Schluß eines Stückes bedürfen selbstredend einer Verbreiterung. Zur Verdeutlichung gehört auch das (kaum auffällige) Hervorheben von imitatorischen Stellen, von kleinen Soli oder markanten Figuren.

Gabrieli hatte zwischen 30 und 50 Sänger zur Verfügung, dazu wahrscheinlich Verstärkungen für besonders festliche Gelegenheiten. Obwohl der Tonsatz der Chorstücke so ist, daß auch bei sehr viel größeren Chören alles noch deutlich bleibt, entspricht doch ein mittelstarker Chor von 40 – 80 Sängern am besten dem Stil des Werkes. Die mit der Aufteilung in mehrere Chöre beabsichtigte antiphonale Wirkung kommt nur dann zur Geltung, wenn die Einzelchöre genügend weit voneinander entfernt aufgestellt werden, am besten auf verschiedenen Podien oder Galerien – wie es in der Markuskirche der Fall war. Bei Instrumentalverstärkung tritt zu jedem Chor die ihm zugehörige Instrumentengruppe.

Paul Hindemith
aus dem Vorwort zu einer praktischen Ausgabe von Werken aus
„Sacrae Symphoniae“
Erstveröffentlichung

Magnificat

Motette aus „Sacrae Symphoniae I“ (1597)
(Lukas 1, 46-55)

Herausgegeben von / Edited by
Paul Hindemith

Giovanni Gabrieli
1557 - 1613

The score is divided into three sections for different choirs:

- Chor I:** Includes parts for Sopran, Alt I, Quintus, and Tenor. The lyrics are "A - ni - ma me - a Do - mi - num."
- Chor II:** Includes parts for Septimus, Octavus, Nonus, and Bassus. The lyrics are "Et ex - sul -" and "Ma - gni - fi - cat".
- Chor III:** Includes parts for Decimus, Undecimus, Sextus, and Duodecimus. No lyrics are present for this choir.

Each section is marked with "Primus Chorus", "Secundus Chorus", and "Tertius Chorus" respectively. The music is in a 4/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat).

5

5

- ta - vit spi - ri - tus me - us in De - o sa - lu - ta - ri me - o.

- ta - vit spi - ri - tus me - - us in De - o sa - lu - ta - ri me - o.

- ta - vit spi - ri - tus me - us in De - o sa - lu - ta - ri me - o.

- ta - vit spi - ri - tus me - - us in De - o sa - lu - ta - ri me - o.

5

Qui - a re -

Qui - a re -

Qui - a re -

Qui - a re -

12

ec - ce e - nim ex

ec - ce e - nim ex

ec - ce e - nim ex

ec - ce e - nim ex

12

12

- spe - xit hu - mi - li - ta - tem an - cil - lae su - ae:

- spe - xit hu - mi - li - ta - tem an - cil - lae su - - - ae:

- spe - xit hu - mi - li - ta - tem an - cil - - - lae su - ae:

- spe - xit hu - mi - li - ta - tem an - - - cil - lae su - ae:

18

hoc be-a-tam me di - cent om nes ge - ne - ra - ti - o - -

hoc be-a-tam me di - cent om - nes ge - - ne - ra - - ti - o - -

hoc be-a-tam me di - cent om nes - ge - ne-ra - - ti - o - -

hoc be-a-tam me di - cent om - nes ge - ne - ra - - ti - o - -

18

om - nes ge - ne - ra - ti - o - -

om - nes ge - - ne - ra - ti - o - -

om - nes ge - ne - - ra - ti - o - -

om - nes ge - ne - ra - ti - o - -

18

om - nes ge - ne - ra - ti - o - -

om - nes ge - ne - ra - ti - o - -

om - nes ge - ne - ra - ti - o - nes.

om - nes ge - ne - ra - ti - o - -

23

- nes. et sanc - tum nomen e -

- nes. et sanc - tum no - men e -

- nes. et sanc - tum nomen e -

- nes. et sanc - tum nomen e -

23

- o - nes. Qui - a fe - cit mi - hi ma - gna qui pot - ens est: et

- nes. Qui - a fe - cit mi - hi ma - gna qui pot - ens est, qui pot - ens est: et

- nes. Qui - a fe - cit mi - hi ma - gna qui pot - ens est, qui pot - ens est: et

- nes. Qui - a fe - cit mi - hi ma - gna qui pot - ens est: et

23

- nes.

- nes.

- nes.

- nes.

29

- ius.

- ius. in _

- ius.

- ius.

29

sanc - tum nomen e - ius. a pro - ge - ni -

sanc - tum nomen e - ius. a _____ pro - ge - ni -

sanc - tum nomen e - ius. a _____ pro - ge - ni -

sanc - tum nomen e - ius. a _____ pro - ge - ni -

29

Et mi - se - ri - cor - di - a e - - - ius

Et mi - se - ri - cor - di - a e - - - ius _____

Et _____ mi - se - ri - cor - di - - a e - - - ius

Et mi - se - ri - cor - di - a e - - - ius

35

in pro - ge - ni - es ti - men - ti - bus e - um.

— pro - ge - ni - es ti - men - ti - bus e - um.

in pro - ge - ni - es ti - men - ti - bus e - um.

in pro - ge - ni - es ti - men - ti - bus e - um.

35

- e ti - men - ti - bus e - um.

- e ti - men - ti - bus e - um.

- e ti - men - ti - bus e - um.

- e ti - men - ti - bus e - um.

35

Fe - cit pot - en - ti - am in bra -

Fe - cit pot - en - ti - am in bra - chi -

Fe - cit pot - en - ti - am in bra -

Fe - cit pot - en - ti - am in bra -

41

dis-per-sit, dis-per-sit su-per-bos men-te cor-dis su - -

dis-per-sit, dis-per-sit su-per-bos men-te cor-dis su - -

dis-per-sit, dis-per-sit su-per-bos men-te cor-dis su - -

dis-per-sit, dis-per-sit su-per-bos men-te cor-dis su - -

41

41

- chi-o su - o: dis-per-sit, dis-per-sit su-per-bos

- o su - o: dis-per-sit, dis-per-sit su-per-bos

- chi - o su - o: dis-per-sit, dis-per-sit su-per-bos

- chi - o su - o: dis-per-sit, dis-per-sit su-per-bos

47

- i. De - po - su - it pot - en - tes de se -

- i. De - po - su - it pot - en - tes de se - -

- i. De - po - su - it pot - en - tes de se -

- i. De - po - su - it pot - en - tes de se -

47

men - te cor - dis su - - i. De - po - su - it pot - en - tes de

men - te cor - dis su - - i. De - po - su - it pot - en - tes de se -

men - te cor - dis su - - i. De - po - su - it pot - en - tes de se -

men - te cor - dis su - - i. De - po - su - it pot - en - tes de se -

47

De - po - su - it pot - en - tes de se -

De - po - su - it pot - en - tes de se -

De - po - su - it pot - en - tes de se -

De - po - su - it pot - en - tes de se -

53

- de. E - su - ri - en - tes im - ple - vit bo - nis:

- de. E - su - ri - en - tes im - ple - vit bo - nis:

- de. E - su - ri - en - tes im - ple - vit bo - nis:

- de. E - su - ri - en - tes im - ple - vit bo - nis:

53

se - de et ex - al - ta - vit hu - mi - les. et

- de et ex - al - ta - vit hu - mi - les. et

- de et ex - al - ta - vit hu - mi - les. et

- de et ex - al - ta - vit hu - mi - les. et

53

- de et ex - al - ta - vit hu - mi - les.

- de et ex - al - ta - vit hu - mi - les.

- de et ex - al - ta - vit hu - mi - les.

- de et ex - al - ta - vit hu - mi - les.

60

di - mi - sit, di - mi - sit in - a - nes. Sus - ce -

di - mi sit, di - mi - sit in - a nes. Sus - ce

di - mi - sit, di - mi - sit in - a - nes. Sus - ce -

di - mi - sit, di - mi - sit in - a nes. Sus - ce

60

di - vi - tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a - nes.

di - vi - tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a - nes.

di - vi - tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a - nes.

di - vi - tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a - nes.

60

et di - vi - tes di - mi - sit in - a - nes.

et di - vi - tes di - mi - sit in - a nes.

et di - vi - tes di - mi - sit in - a - nes.

et di - vi - tes di - mi - sit in - a - nes.

66

- pit Is - ra - el pu - e-rum su - - um, re -

- pit Is - ra - el pu - e-rum su - - um, re -

- pit Is - ra - el pu - e-rum su - - um, re -

pit Is - ra - el pu - e-rum su - - um, re -

66

re - cor-da -

re - cor-da -

re - cor-da -

re - cor-da -

66

re - cor - da - tus, re - cor-da -

re - cor-da - tus, re - cor-da -

re - cor - da - tus, re - cor-da -

re - cor - da - tus, re - cor-da -

72

- cor-da - tus mi-se - ri - cor - di - ae su - ae.

re-cor-da - tus mi-se - ri - cor - di - ae su - ae.

- cor-da - tus mi-se - ri - cor - di - ae su - ae.

- cor-da - tus mi-se - ri - cor - di - ae su - ae.

72

- tus Sic - ut lo-cu-tus est ___ ad pa-tres

- tus Sic - ut lo-cu-tus est ___ ad pa-tresnos-

- tus Sic - ut lo-cu-tus est ___ ad pa-tres

- tus Sic - ut lo-cu-tus est ___ ad pa-tres

72

- tus mi-se - ri - cor - di-ae su - - ae.

- - tus mi-se - ri - cor - di-ae su - - ae.

- tus mi-se - - ri - cor - di-ae su - ae.

- tus mi-se - ri - cor - di - ae su - ae.

78

78

78

nos tros, A - bra-ham, A - bra-ham et se - mi-ni e - ius in sae - - cu - la.

- - tros, A - bra-ham, A - bra-ham et se - mi-ni e - ius in sae - - cu - la.

nos - tros, A - bra-ham, A - bra-ham et se - mi-ni e - ius in sae cu - la.

nos - tros, A - bra-ham, A - bra-ham et se - mi-ni e - ius in sae - - cu - la.

78

78

84

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sanc-to.

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sanc-to.

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sanc-to.

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sanc-to.

84

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-

84

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sanc-to.

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sanc-to.

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sanc-to.

Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sanc-to.

91

Sic ut e - rat in ___ prin-ci - pi - o,

Sic ut e rat in prin-ci pi - o,

Sic - ut e - rat in ___ prin-ci - pi - o,

Sic ut e - rat in ___ prin-ci - pi - o,

91

- tu-i Sanc-to. Sic - ut e - - rat in prin - ci - pi - o, et

- tu-i Sanc-to. Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et

- tu-i Sanc-to. _____ Sic ut e - rat in prin-ci pi - o, et

- tu-i Sanc-to. Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et

91

Sic - ut e rat in ___ prin-ci - pi - o, in ___ prin-ci - pi -

Sic - ut e - rat in prin-ci pi - o, in prin-ci pi -

Sic - ut e rat in ___ prin-ci - pi - o, in ___ prin-ci - pi -

Sic - ut e rat in ___ prin-ci - pi - o, in ___ prin-ci - pi -

98

et nunc, et sem per, et in sae - cu - la, et in sae - cu la sae-cu-lo-rum. A -

et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la, et in sae - cu - la sae-cu-lo-rum. A -

et nunc, et nunc, et sem-per, et in sae - cu-la, et in sae - cu - la, sae-cu-lo-rum. A -

et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la, et in sae - cu - la sae-cu-lo-rum. A -

98

nunc, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la, et in sae - cu - la

nunc, et nunc, et sem per, et in sae - cu-la

nunc, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la, et in sae - cu - la

nunc, et nunc, et sem per, et in sae - cu - la, et in sae - cu la

98

- o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la, et in sae - cu - la

- o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu-la

- o, et nunc, et sem-per, et in sae - cu-la, et in sae - cu-la

- o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la, et in sae - cu - la

104

- men. Sae cu - lo - rum, sae - cu - lo - rum. A - men. Sae cu - lo - rum, sae - cu - lo - rum. A - men. Sae - cu - lo - rum. A - men. Sae - cu - lo - rum. A - men.

104

sae-cu-lo-rum. A - men. Sae - cu - lo - rum. A - men. sae-cu-lo-rum. A - men. Sae cu - lo - rum. A - men. sae-cu-lo-rum. A - men. Sae - cu - lo - rum. A - men. sae-cu-lo-rum. A - men. Sae cu - lo - rum. A - men.

104

sae-cu-lo-rum. A - men. Sae cu - lo - rum. A - men. sae-cu-lo-rum. A men. Sae cu - lo rum. A - men. sae-cu-lo-rum. A - men. Sae - cu lo rum. A - men. sae-cu-lo-rum. A men. Sae - cu - lo - rum. A - men.

110

- men. Et in sae - cu - la, et in sae - cu - la sae-cu - lo-rum. A -

- men. Et in sae - cu - la, et in sae - cu - la sae-cu - lo-rum. A -

- men. Et in sae - cu - la, et in sae - cu - la sae-cu - lo-rum. A -

- men. Et in sae - cu - la, et in sae - cu - la sae-cu - lo-rum. A -

110

Et in sae - cu - la, et in sae - cu - la

- men. Et in sae - cu - la

- men. Et in sae - cu - la, et in sae - cu - la

- men. Et in sae - cu - la, et in sae - cu - la

110

- men. Et in sae - cu - la, et in sae - cu - la

- men. Et in sae - cu - la

- men. Et in sae - cu - la, et in sae - cu - la

- men. Et in sae - cu - la, et in sae - cu - la

114

- men. Sae - cu - lo - rum, sae - cu -

- men. Sae - - cu - lo - rum, sae - cu - lo -

- men. Sae - cu - lo - rum. A - men. Sae -

- men. Sae - cu - lo - rum. A -

114

sae-cu-lo-rum. A - men. Sae - cu - lo -

sae-cu-lo-rum. A - men. Sae cu - lo - rum.

sae-cu-lo-rum. A - men. Sae - cu - lo - rum.

sae-cu-lo-rum. A - men. Sae cu - lo -

114

sae-cu-lo - rum. A - - men. Sae - - cu - lo -

sae-cu-lo-rum. A - - men. Sae - cu - lo - rum

sae-cu-lo-rum. A - - men. Sae - - cu -

sae-cu-lo-rum. A - men. Sae - cu - lo -

119

- lo - rum. A - men. Sae - cu - lo - rum, sae - cu - lo - rum. A - men.

- - rum. A - men. Sae cu - lo - - rum. A - men.

- cu - lo - rum. A - men. Sae - cu - lo - rum, sae - cu - lo - rum. A - men.

- - - - men. Sae - cu - lo - rum. A - - - - men.

119

- - rum. A - men. Sae - cu - lo - - rum. A - men.

A - men. Sae - cu - lo - rum. A - men.

A - men. Sae - cu - lo - rum. A - men. _____

- rum. A - men. Sae - cu - lo - rum. A - men.

119

- rum. A - - men. Sae - cu - lo - rum. A - - men.

A - - men. Sae - cu - lo - rum. A - - men.

- lo - rum. A - men. Sae - - cu - lo - rum. A - men.

- rum. A - men. Sae cu - lo - rum. A - men.

